

Methodenblatt

Video-Methode mit GreenScreen – Fake News verstehen

Teilnehmendenzahl:

Mind. 2 Personen max. 20 Personen (in 4 Kleingruppen a 5 Personen)

Zielgruppe/n:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ausstattung/Technik/Materialien:

Arbeitsblatt Medien-Uhr

Minimalausstattung: iPads mit folgender App: Green Screen von Do Ink / einfarbiger (am besten grüner) Hintergrund

Maximalausstattung: Greenscreen mit 3 Fotosoftboxen und 2 Scheinwerfern mit weißem Licht und Videoschnittrechner

Ziel/e:

- Technisches Verständnis für die Produktion von Studioaufnahmen entwickeln
- Medienkritisches Verständnis für die Produktion von Nachrichten entwickeln
- Reflexion des eigenen Medienverhaltens in Hinsicht auf die Nachrichtenrezeption
- Handlungskompetenz entwickeln um Nachrichten auf „Fake News“ überprüfen

Kurzbeschreibung/Vorbereitung/Ablauf/Durchführung:

Einstieg:

Ausfüllen einer Mediuhr. Eine Mediuhr ist ein Arbeitsblatt auf dem eine Uhr mit 24 Einzelstunden abgebildet ist. Die Teilnehmenden zeichnen darauf ihre Mediennutzung im Hinblick auf Nachrichtenrezeption an einem durchschnittlichen Tag ein und vergleichen die Uhr innerhalb der (Klein-)Gruppe.

ca. 30 min (im WS – 15 min)

Die Teilnehmenden bekommen eine Einführung in die Video Greenscreen App und in die Grundfunktionen der Videofunktion des iPads.

ca. 10 min

Ein Programm des:

Umgesetzt durch:

Die Teilnehmenden überlegen sich einen fiktiven Skandal, der sich auf der jeweiligen Veranstaltung, auf der sie sich befinden, zugetragen hat und suchen oder erstellen dafür Fotos / Videos, die sie dazu verwenden können, um sie als wahr darzustellen. Je nach verfügbarer Zeit ist es auch möglich, ein Interview mit einer Person zu führen, dass man dann in einem andern Kontext darstellt als der Tatsächliche. Ein Moderator stellt dann andere Fragen, nicht die Fragen, die tatsächlich im Vorfeld gestellt wurden. Als Hintergründe werden lizenzfreie Fotos oder lizenzfreie Filme eingespielt.

ca. 60 min (im WS – 30 min)

Die Filme werden dann auf dem iPad oder auf einem Schnittrechner geschnitten und im Anschluss vor der Gesamtgruppe präsentiert.

ca. 30 min (im WS 15 min)

Reflexion:

Auswertung der Arbeit und der Methode im Plenum (Was hat mich überrascht? Wie hat es sich angefühlt? Was würde ich anderes machen? Worauf will ich in Zukunft beim Medienkonsum achten?)

ca. 30 min (im WS 10 min)

Optional – Weiterführende Diskussion:

Sammlung bekannter Fake News durch die Teilnehmenden und auch ggf. präsentieren des Fake Fake von Böhmermann (für TN ab 16 Jahren)

ca. 30 min (im WS 5min)

weiterführende Links:

Web-Tools

Greenscreen Programm (kostenpflichtig)

<https://itunes.apple.com/us/app/green-screen-by-do-ink/id730091131?mt=8>

Freie Bilder / Loops

<http://www.pixabay.com>

<http://www.movietools.info>

Inhaltliche Links zu dem Fake Fake von Böhmermann

<https://www.youtube.com/watch?v=P8Y15UrHEZY>

<https://www.youtube.com/watch?v=Vx-1LQu6mAE>

Kontakt:

Frank Feuerschutz Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein

f.feuerschutz@kurt-loewenstein.de, Telefon 033398-8999-16

Karolina Knopik

Trainerin für Jugend- und Erwachsenenbildung kontakt@karopik.de

Telefon 0151 61420221

Die Methode wurde im Rahmen einer Werkstatt auf der Nah-Dran-Tagung 2018 in Potsdam vorgestellt.

Ein Programm des:

Umgesetzt durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

